



An alle Apotheken in Westfalen-Lippe

13. Januar 2023

**Apothekerkammer  
Westfalen-Lippe**  
Bismarckallee 25  
48151 Münster  
**Telefon** 0251 520050  
**Fax** 0251 521650  
**E-Mail** [info@akwl.de](mailto:info@akwl.de)  
**www.akwl.de**

## AKWL aktuell Nr. 2/2023

- 1. Blitzumfrage zur Abgabe von Cannabis zu Genusszwecken**
- 2. 9. Westfälisch-lippischer Apothekertag – APOTHEKE.MEHRWERT": Jetzt anmelden!**
- 3. Exportverbot Paxlovid**
- 4. ABDA-Referate aktualisiert**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute dürfen wir Sie über folgende Themen informieren:

### 1. Blitzumfrage zur Abgabe von Cannabis zu Genusszwecken

Die Legalisierung von Cannabis zu Genusszwecken wird derzeit politisch diskutiert. Im Herbst 2022 hat das Bundesgesundheitsministerium dazu [diese Eckpunkte](#) veröffentlicht. Die Freigabe von Cannabis zu Genusszwecken lehnt die Apothekerschaft aus fachlichen Gründen ab. Dazu hat die [AMK bereits am 22. Februar 2022 ein Statement](#) veröffentlicht. Sollte der Gesetzgeber eine Freigabe von Cannabis beschließen und eine Abgabe (auch) durch Apotheken vorsehen, bleibt es dem einzelnen Apotheker bzw. der einzelnen Apothekerin überlassen, sich dazu zu positionieren. Die ABDA möchte durch eine anonyme Blitzumfrage ein Stimmungsbild einholen und erfahren, wie Sie zur Abgabe von Cannabis zu Genusszwecken in der Apotheke stehen. Die Umfrage dauert drei Minuten und läuft bis zum **5. Februar 2023**. Wir würden uns freuen, wenn Sie [hier](#) an der Umfrage teilnehmen würden.

### 2. 9. Westfälisch-lippischer Apothekertag – APOTHEKE.MEHRWERT": Jetzt anmelden!

Am 18. und 19. März 2023 findet im Messe und Congress Centrum Halle Münsterland (MCC) die neunte Auflage des Westfälisch-lippischen Apothekertages (WLAT) statt. Der WLAT 2023 steht unter dem Motto „APOTHEKE.MEHRWERT“. Viele der Fachvorträge werden aufzeigen, welchen Mehrwert die Apotheke vor Ort für die wohnortnahe Versorgung von vier Millionen Patientinnen und Patienten pro Tag bietet. Und wir werden deutlich machen, dass diese hervorragende Versorgung der Gesellschaft mehr wert sein muss.

Den ersten Kongresstag wird Professorin Dr. Alena Buyx (Berlin) eröffnen. Die renommierte Medizinethikerin mit Wurzeln in Westfalen (Abitur in Ibbenbüren, Studium u. a. in Münster) ist nicht erst seit der Corona-Krise eine der wichtigsten Stimmen der Wissenschaft. Sie ist u. a. Mitglied der Forschungsgesellschaft Leopoldina und Vorsitzende des Deutschen Ethikrates. Den Eröffnungsvortrag am WLAT-Sonntag hält Professor Dr. Bernhard Pörksen (Tübingen), u. a. wegen seiner Vortragskunst von der Zeitschrift „Unicum“ zum Professor des Jahres gewählt. Er spricht zu uns über die „Kunst der klaren Kommunikation“.

Darüber hinaus stehen am dritten März-Wochenende vier Fachvorträge für Apotheker\*innen, am Samstag drei Vorträge für PTA, am Sonntag ein Workshop für Filialleiter\*innen, kurze gesundheitspolitische Updates und auf einer Aktionsbühne im Foyer über 30 Kurzvorträge auf dem Programm. Die Teilnehmer\*innen erwartet außerdem

ein Abendprogramm am Samstag mit dem Kabarett-Trio „[Storno](#)“, eine Matinee am Sonntag mit dem [Tobias-Sudhoff-Trio](#) und eine umfangreiche Fachausstellung.

Weitere Informationen und das komplette Programm für den WLAT in Münster finden Sie auf der Kongress-Website unter [www.wlat.de](http://www.wlat.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme in Präsenz. Falls Sie verhindert sind, können Sie die beiden Keynotes am Samstag und Sonntag kostenfrei im Live-Stream verfolgen (nach vorheriger Anmeldung ebenfalls unter [www.wlat.de](http://www.wlat.de)).

### 3. Exportverbot Paxlovid

Aufgrund vermehrter Nachfragen aus Apotheken und pharmazeutischen Großhandlungen zu einem möglichen Export zentral beschaffter COVID-19-Arzneimittel (insbesondere von antiviralen, oral einzunehmenden Arzneimitteln wie Paxlovid) weist das Bundesministerium für Gesundheit darauf hin, dass eine Abgabe an Empfänger außerhalb des Geltungsbereichs deutschen Rechts sowie der Handel mit diesen Arzneimitteln verboten ist und strafrechtlich verfolgt werden kann. Ein Export der durch das Bundesministerium für Gesundheit zentral beschafften COVID-19-Arzneimittel ist nicht zulässig.

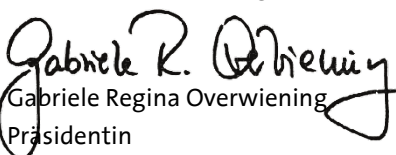
### 4. ABDA-Referate aktualisiert


Die ABDA bietet allen Apotheker\*innen kostenlose Referate an. Diese können im passwortgeschützten Mitgliederbereich von [www.abda.de](http://www.abda.de) (Benutzername: abda, Passwort: apotheke) heruntergeladen werden. Zwölf Referate richten sich vor allem an Pflegekräfte im Rahmen der Heimbeflieferung. Diese Referate wurden nun von Apotheker\*innen überarbeitet, die derzeit im Fach Klinische Pharmazie an der Universität Bonn promovieren. Neben den Referaten für Pflegekräfte können drei Referate zu den Apothekenberufen heruntergeladen werden, die sich vor allem an Schüler\*innengruppen richten. Jedes Referat besteht jeweils aus einer Folien-Präsentation und einem Vortragstext. Apotheker\*innen können die Referate ohne Abstimmung mit der ABDA verändern und auch das Logo der eigenen Apotheke einfügen.

Folgende Referate für Pflegekräfte sind verfügbar:

- Adhärenz in der Arzneimitteltherapie
- Antidepressiva
- Arzneiformen im Pflegealltag
- Arzneimittel im Alter
- Arzneimittel – Risiken und Nutzen
- Behandlung von Demenz
- Diabetes – Grundlagen und Therapie
- Durchfall effektiv und sicher behandeln
- Einnahmezeitpunkte von Arzneimitteln
- Arzneimittelanwendung bei Patienten mit Ernährungssonde
- Schmerzen im Alter
- Wechselwirkungen

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen

  
Gabriele Regina Overwiening  
Präsidentin

  
Dr. Andreas Walter  
Hauptgeschäftsführer